



Am 29. September:

ÖVP | Die neue Volkspartei

lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität



ÖVP-Klubobmann und Abg. z.NR. August Wöginger mit den Lembacher ÖVP-Vorstandsmitgliedern Gemeindeparteiobmann Reinhard Richtsfeld, Nicole Leitenmüller, Willibald Hackl und Andreas Gabriel

Klarheit schaffen, Kurz wählen!



Am 29. September:

ÖVP | Die neue Volkspartei

Die Veränderung in Österreich hat begonnen. Wir haben die jahrzehntelange Schuldenpolitik beendet, die illegale Migration bekämpft und mit dem Familienbonus und der Senkung von Steuern und Abgaben eine deutliche Entlastung der arbeitenden Menschen erreicht. Damit der erfolgreiche Reformkurs fortgesetzt werden kann, braucht es klare Verhältnisse. Nur Erster zu werden, reicht nicht aus – die ÖVP muss so gestärkt aus dieser Wahl hervorgehen, dass eine rot-blaue Koalition gegen Kurz nicht möglich ist. **Wer Kanzler Kurz will, muss ÖVP ankreuzen!**

Mehr im Blattinneren ▶



Herbert Kumpfmüller
Bürgermeister

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Die vorgezogene Nationalratswahl hat sich niemand gewünscht. Aber gerade in der Politik sind Anstand und Verantwortung wichtiger denn je. Aussagen, wie wir sie im Ibiza-Video gehört haben, haben in einer Regierung nichts zu suchen.

Mit Sebastian Kurz als Bundeskanzler haben wir in den letzten zwei Jahren eine Regierungsarbeit erlebt, in der respektvoll zusammengearbeitet und zügig umgesetzt wurde, statt nur zu reden. Und vor allem hat der Kanzler wichtige Zukunftsfragen angepackt. Jetzt darf es nicht wieder einen Stillstand geben.

Andere Parteien haben im Moment nur ein Programm: Kurz muss weg. Das ist keine Grundlage für gute Politik. Ich kenne Sebastian Kurz als jemanden, der Herausforderungen sehr genau durchdenkt und klare Entscheidungen trifft. Auf ihn können wir uns verlassen!

Ich bitte euch daher, am 29. September zur Wahl zu gehen und der Volkspartei eure Unterstützung zu geben! Helfen wir zusammen, damit Sebastian Kurz wieder Bundeskanzler wird. Nur so können wir sicherstellen, dass der Kurs der Veränderung weitergeht und wir das Beste für unser Land und unsere Gemeinde schaffen.



„In den letzten eineinhalb Jahren hat die Veränderung in Österreich begonnen. Wir haben die jahrzehntelange Schuldenpolitik beendet, die illegale Migration bekämpft und Steuern gesenkt. Ich will unseren erfolgreichen Reformkurs fortsetzen und Österreich nach vorne bringen.“

Sebastian Kurz

Unser Weg hat erst begonnen.

Das Fundament steht.

Schuldenpolitik?
Beendet.

✓

In den letzten eineinhalb Jahren haben wir die Schuldenpolitik der vergangenen Jahrzehnte beendet. Erstmals seit 1954 gibt der Bund weniger aus, als er einnimmt.

Steuern?
Gesenkt.

✓

Der Familienbonus ist die größte steuerliche Entlastung für Familien in der 2. Republik. Von der Senkung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung profitieren vor allem niedrige Einkommen.

Illegale Migration?
Bekämpft.

✓

Die illegale Migration ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen: Während 2015 noch 90.000 Asylanträge in Österreich gestellt wurden, waren es 2018 nur noch 13.800.

Österreich nach vorne bringen!

Die Pflegefrage lösen.

✓

Um ein Altern in Würde zu ermöglichen, müssen wir eine optimale Versorgung im Gesundheits- und Pflegebereich für alle sicherstellen.

Klimaschutz ernst nehmen.

✓

Der Schlüssel zur Lösung der Klimafrage ist die ökosoziale Marktwirtschaft. Nur wenn wir es schaffen, Wirtschaft und Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen, schaffen wir auch die Klimawende.

Die Jobs der Zukunft sichern.

✓

Wir müssen alles daran setzen, dass der Standort Österreich auch in Zukunft attraktiv bleibt. Durch gezielte Aus- und Weiterbildung schaffen wir Zugang zu den digitalen Jobs der Zukunft.

„Die Wähler dürfen nichts dem Zufall überlassen!“

Landeshauptmann Thomas Stelzer und Sebastian Kurz im Gespräch über das Ziel bei dieser Wahl und über Zukunftsprojekte für unser Land.



„Für Oberösterreich geht es am 29. September darum, dass es nach dem erfolgreichen Kurs der letzten Monate nicht wieder zu einem Stillstand im Bund kommt. Das geht nur mit klaren Verhältnissen: Wer Kanzler Sebastian Kurz will, der muss ÖVP ankreuzen!“

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Thomas Stelzer: Die letzten zwei Jahre waren für viele ein Aufatmen. Wir haben seit langem wieder eine Bundesregierung erlebt, in der zusammengearbeitet und zügig umgesetzt wurde.

Sebastian Kurz: Wir haben eine Trendwende geschafft: ein Ende der jahrzehntelangen Schuldenpolitik, die Entlastung der Steuerzahler, den Familienbonus, den Kampf gegen illegale Migration. Mein Ziel ist es, unseren erfolgreichen Kurs der Veränderung, der Reformen, fortzusetzen.

Stelzer: Diese Arbeit hat sich auch positiv auf Oberösterreich ausgewirkt. Wir haben gemeinsam einiges erreichen können bei Themen, die für Oberösterreich enorm wichtig sind – mehr Polizisten für unser Bundesland, das Fachkräftestipendium für Pflegekräfte oder die Ausweitung der Kinderbetreuung.

Kurz: Und es warten noch große Herausforderungen auf uns, für die es dringend Lösungen braucht. Die Pflegefrage ist so eine. Auch die Frage der Umwelt oder der Fachkräftesicherung. Wir wollen, dass die Menschen in Österreich von ihrer Arbeit leben können und wollen sicherstellen, dass unsere österreichische Identität bewahrt wird.

Stelzer: Es versteht bis heute niemand, warum die gesamte Regierung abgewählt wurde, nachdem der damalige FPÖ-Obmann die Koalition mit seinem Ibiza-Auf-

tritt gesprengt hatte. Bemerkenswert ist, dass manche in der Bundes-FPÖ sofort auf Rot-Blau umgestellt haben.

Kurz: Was wir aber mit der Abwahl im Parlament gelernt haben, ist, wenn es irgendeine Möglichkeit der Zusammenarbeit gegen uns gibt, dann nutzen das die anderen Parteien. Umso mehr ist wichtig: Wenn die Wählerinnen und Wähler den Weg der Veränderung weiterhin wollen, dann dürfen sie am 29. September nichts dem Zufall überlassen. Es wird auf jede einzelne Stimme ankommen.

Klarheit schaffen.

Kurz wählen! 

Am 29. September:



ÖVP

Die neue Volkspartei

Lembacher Nachrichten Nr. 120



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten (LN)
 Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung: vlnr: Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Bgm. Herbert Kumpfmüller, Günter Peherstorfer, Josef Reinthaler, Nicki Leitenmüller. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis unten). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den LN die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



www.Lembach-Online.at

1.360.965

Ihre Werbung auf Lembach-Online.at Ab 20 Euro/Monat



Sie möchten auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an: Tel. 0660 - 376 2107 - Josef Reinthaler

In alten Ausgaben stöbern ...

Einzelne Ausgaben der Lembacher Nachrichten können beginnend von Dezember 2005 als PDF angefordert werden. Die letzten Ausgaben sind auch zum Download auf Lembach-Online.at verfügbar.



ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März
 Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni
 Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.
 Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:
 redaktion@lembach-online.at
 oder
 gemeindezeitung@yahoo.de

INHALTSANGABE

- Bürgermeister am Wort - Bgm. Herbert Kumpfmüller (5-9)
- ÖAAB - Hans Lindorfer (11)
- Aus dem Gemeinderat - Reinhard Richtsfeld (12-13)
- Landesgartenschau, Landschaftswerbung - Reinhard Richtsfeld (19-22)
- Aktuelles aus der Gemeindestube - G. Peherstorfer (24)
- HiKöDe - Martha Reiter (25)
- Tanzen - Waltraud Peherstorfer, Magdalena Hofer (26)
- Neues aus der FF Lembach - Helen Littringer (27)
- S(w)inging Acts - Nicki Leitenmüller (28)
- 1. Fest der Generationen - Nicki Leitenmüller (29-30)
- MOA - Musikkulturclub - Josef Reinthaler (31)
- 20. Ferienprogramm - Nicki Leitenmüller (32)

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

- 1/1 Seite = 90 €
- 1/2 Seite = 60 €
- 1/4 Seite = 45 €

lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Designs verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen.

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmuller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Gemeindeparteiobmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Nicki Leitenmüller (Tel. 0676 877 656 34 - nicole.leitenmueller@dioezese-linz.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 811

Politik bedeutet ein starkes, langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich.

Max Weber,
dt. Soziologe um 1919



Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Nicht zum ersten Mal in der 2. Republik wurde die Nationalratsperiode durch Auflösung des Nationalrates verkürzt, und diesmal ziemlich deutlich verkürzt. Dies wäre im Vergleich mit anderen europäischen Ländern noch keine Besonderheit, wenn nicht der Anlass in Form des „Ibiza-Videos“ und weiterer brauner FPÖ-Vorkommnisse ein politischer Ausnahme-Tatbestand gewesen wäre. Eine außerordentliche und bis dahin für unglaublich gehaltene Entgleisung des H.C. Strache hat es bei einem Regierungsmitglied in Österreich und im demokratischen Europa seit dem Krieg nicht gegeben. H.C. Strache zeigte sein wahres totalitäres Gesicht und bekommt von seinen Getreuesten noch immer Beifall. Denn wir haben in Österreich politisch einen unübersehbaren rechten braunen Rand, welcher die hart erkämpften demokratischen Rechte samt Medienfreiheit mit Füßen tritt. Und dieser rechte braune Rand reicht seit Haider tief in die FPÖ hinein.

Und ein Politiker namens Kickl ist Garant dafür, dass die FPÖ die Neonazis (Bsp. „Identitäre“) nicht mehr los werden wird oder will.

Die ÖVP mit Sebastian Kurz wird den Meinungsumfragen nach wohl die Wahl gewinnen. Aber gewinnen allein ist zuwenig, er braucht einen sehr starken Regierungsauftrag! Denn wie stark werden die anderen Parteien abschneiden?

Die Regierungsbildung nach den Wahlen wird jedenfalls schwer wie noch nie, vielleicht ergibt das Wahlergebnis aber auch ganz neue Möglichkeiten jenseits der bisher bekannten Koalitionsvarianten.

Euer Bgm. Herbert Kumpfmüller

Das Projekt "Neubau Krabbelstube" nimmt Fahrt auf

Nach monatelangen Verhandlungen mit Grundbesitzern in der Friedhofstraße sind 2 Optionsverträge unter Dach und Fach, welche ich Mitte September dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen werde. Die Gemeinde sichert sich damit einen rund 1.300 m² großen Bauplatz für eine 2-gruppige Krabbelstube und kann diese Einrichtung später bei Bedarf von der Grundstücksgröße her auch um 1-2 Gruppen erweitern.

Da wir die Krabbelstube mit den Gemeinden Putzleinsdorf, Niederkappel und Hörbich als gemeindeübergreifende Einrichtung planen, verpflichtet sich Lembach als Standortgemeinde, diese Einrichtung entsprechend einem wachsenden Bedarf auch auszubauen.

Für die Finanzierung erwarten wir 4 Gemeinden vom Land für gemeindeübergreifende Projekte vorgesehene Mittel aus dem Regionalisierungsfonds, was einer Gesamtförderung von 80% der Kosten entspräche. Die laufenden Betriebskosten werden dann so wie bei den Pflichtschulen und Kindergärten über eine "Kopfquote" von den Wohnsitzgemeinden der betreuten Krabbelkinder gedeckt.

Nach Annahme der Optionsverträge durch den Gemeinderat, wird unverzüglich mit der Planung begonnen und auch mit der Bildungsabteilung des Landes OÖ werden die Kontakte intensiviert. 2020 sollte jedenfalls die Ausschreibung der Bauaufträge sowie der Baustart erfolgen. 2021 wäre die Übersiedlung in das neue Gebäude geplant, sodass das Provisorium im Pfarrzentrum ein Ende hätte.



Schon vor 35 Jahren wurden diese Grundstücke beim 1. Flächenwidmungsplan mit einer Sonderwidmung für Bildung und Freizeit ausgewiesen. Damit hat der Gemeinderat damals schon Weitsicht bewiesen.

Krabbelstube - Kindergarten - Volksschule - Mittelschule - Landesmusikschule - Alfons Dorfner Halle: Lembach hat in diesem Ortsteil einen kompakten "BildungsCAMPUS" entwickelt.

"Campus" war bei den Römern das Wort für "Feld(lager)". Dieses Wort wurde international für die benachbarten Gebäude einer Universität übernommen, zuletzt auch für die benachbarten Gebäude von Bildungseinrichtungen samt Park- und Freizeitanlagen. Die Krabbelstube und der Kindergarten sind die 1. Bildungseinrichtung. Zuständig ist daher die Bildungsabteilung des Landes OÖ.

"Kirchturmpolitik?" War einmal!

Der Vorwurf einer "Kirchturmpolitik" meinte, dass Gemeindepolitiker seit jeher nur an die eigene Gemeinde und ihre BürgerInnen denken und nie über den "Tellerrand" (= Gemeindegrenzen) hinaus die ganze Region sehen würden. Diese Denkweise mag es früher einmal gegeben haben, die Wirklichkeit sieht heute jedenfalls nachweislich ganz anders aus.



Als ich vor 30 Jahren Bürgermeister wurde, bestand die Zusammenarbeit der damals 42 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach aus dem **Sozialhilfeverband (SHV)**, in welchem die sozialen Aufgaben aller Bezirksgemeinden gebündelt wurden: Jugendwohlfahrt, Sozialhilfe, Altenfürsorge in Heimen,?



Gegen die ausufernden Müllprobleme gründeten die Gemeinden einen **Bezirksabfallverband** mit einer zentral organisierten Müll- und Papierabfuhr sowie über den Bezirk verteilten Altstoffsammelzentren, welche Altstoffe wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen.



Um die Güterwege professioneller zu betreuen bzw. auch zu sanieren, schlossen sich die über 60 Gemeinden der Bezirke Rohrbach und Urfahr-Umgebung zu einem gemeinsamen **Wegeerhaltungsverband** zusammen.



Weil Betriebsansiedelungen im Bezirk gemeinsam professioneller betrieben werden können, haben sich die Bezirksgemeinden zum **Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel** zusammengeschlossen. Dieser WOM erschließt größere Gewerbeflächen im Bezirk, den Aufwand bezahlen die Gemeinden gemeinsam, die Kommunalsteuer neuer Betriebe wird dafür auf alle Gemeinden aufgeteilt. Vorbild dafür war das **INKOBA-Betriebsbaugebiet** in Niederkappel der 8 Gemeinden des ehem. Gerichtsbezirkes Lembach. In den WOM wurde auch unsere **Klima- und Energiemodellregion Rohrbach** eingegliedert, um die Alternativenenergien gemeinsam mit der schon früher gegründeten Energiegenossenschaft zu forcieren.



Vor gut eineinhalb Jahrzehnten wurden gemeinsam mit den Gemeinden neue Konzepte für den Öffentlichen Verkehr auf die Beine gestellt. Daraus entstand der **OÖ. Verkehrsverbund** mit noch nie dagewesener Dichte an Verkehrslinien und einem Busterminal in Lembach. Weil vom Land OÖ der Wirtschaftsbe-



reich Tourismus auf neue Beine gestellt wurde, sind ein Großteil der Bezirksgemeinden im Norden dem **Tourismusverband Böhmerwald** und die südlichen Gemeinden dem **Tourismusverband Donau OÖ** beigetreten.



Um Fördergelder bei der EU abzuholen bedarf es konkreter Projekte der Zusammenarbeit. Dazu haben die Gemeinden vor rund 15 Jahren die **Leader-Region Donau-Böhmerwald** gegründet und viele Projekte entwickelt. Ab 2020 werden voraussichtlich 35 der 37 Gemeinden des Bezirkes einen gemeinsamen **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Rohrbach** bilden, weil mit Zunahme der weltweiten Migration der Menschen die Standesamtsfälle - zB Eheschließungen - laufend komplizierter werden und damit professionellere Spezialisierung notwendig ist.



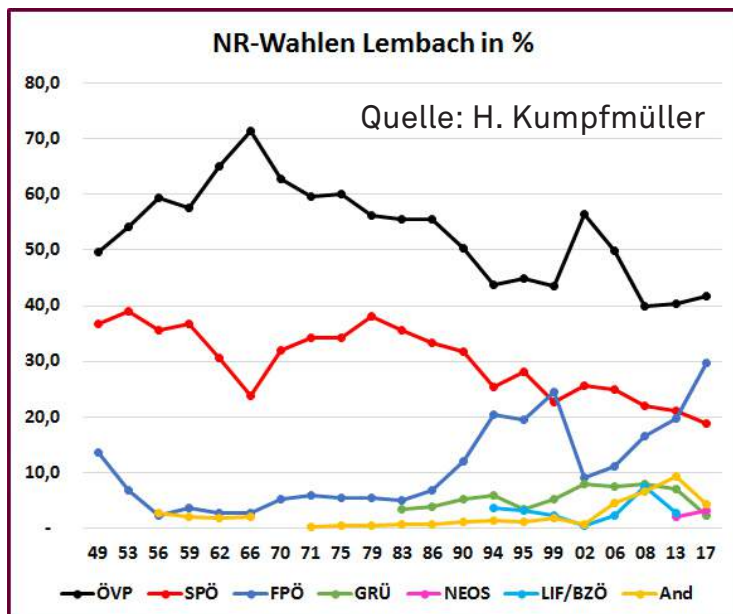
Auch auf dem Abwassersektor ist bei vielen Gemeinden schon lange Zusammenarbeit in Form von Reinhaltverbänden angesagt, zB der **RV Mühlthal** oder der **Kanalwartungsverband Donautal**.

In den letzten beiden Jahren wurde von den Gemeinden ein „**Bezirkshallenbad**“ auf Schiene gebracht. Mit der Gründung des **Kultursprung** mit 3 unserer Nachbargemeinden wurde das kulturelle Angebot in unserer Region deutlich verbessert. Und der **Verein Lebensraum Donau-Ameisberg** ist in den 8 Gemeinden eine starke Triebfeder im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit.

Für die wichtige Zusammenarbeit in all diesen Verbänden haben die Gemeinderäte viele Vertreter in die Vorstände der Organisationen, in Arbeitsgruppen oder in Kontrollgremien zu entsenden. Diesen engagierten Vertretern des Gemeinderates sei auch einmal großer Dank und Anerkennung für ihre wichtige, gemeindeübergreifende Arbeit ausgesprochen.

Für die wichtige Zusammenarbeit in all diesen Verbänden haben die Gemeinderäte viele Vertreter in die Vorstände der Organisationen, in Arbeitsgruppen oder in Kontrollgremien zu entsenden. Diesen engagierten Vertretern des Gemeinderates sei auch einmal großer Dank und Anerkennung für ihre wichtige, gemeindeübergreifende Arbeit ausgesprochen.

NR-Wahlen in Ö und Lembach ab 1945 - ein Vergleich



Beide Grafiken zeigen jeweils die %-Anteile der Parteien an den abgegebenen gültigen Stimmen.

Dabei ist zu erkennen, dass durch die 7 Jahrzehnte hindurch die Ergebnisse bei Nationalrats-, Landtags- und Gemeinderatswahlen einerseits gemeinsamen politischen Trends folgen, andererseits aber die Wählerinnen und Wähler doch klare Unterschiede zwischen den politischen Ebenen Bund, Land und Gemeinde machen. Je näher die Ebene an den BürgerInnen ist, umso höher ist in den Landgemeinden der Stimmenanteil der ÖVP.

Große Koalitionen - Alleinregierungen - Kleine Koalitionen

Die ersten 2 Jahrzehnte waren auf Bundesebene geprägt von den damaligen Großparteien ÖVP und SPÖ, welche 1945 - 1966 immer eine große Koalition bildeten. Von 1966 - 1970 bildete die ÖVP eine Alleinregierung, darauf folgte für gut ein Jahr eine von der FPÖ gestützte SPÖ-Minderheitsregierung. 1971 - 1983 regierte dann die SPÖ unter Kreisky allein, worauf für 2 Jahre eine SPÖ-FPÖ-Koalition unter Vranitzky folgte. Dieser kündigte der FPÖ die Koalition auf, worauf bis zur Jahrtausendwende wieder eine große Koalition SPÖ-ÖVP regierte.

Von Haider's Knittelfeld bis Straches Ibiza

Unter ÖVP-Kanzler Schüssel folgte ab 2001 eine Koalition mit der Haider-FPÖ bzw. dem Haider-BZÖ, welches auf Grund des parteiinternen FPÖ-Knittelfeld-Desasters aus der Taufe gehoben wurde. Ab 2008 gab es bis 2017 wieder eine Große Koalition der mittlerweile ehemaligen Großparteien SPÖ und ÖVP, deren Beliebtheit in der Bevölkerung wegen gegenseitiger Blockaden ständig gesunken ist. Dann übernahm Sebastian Kurz die ÖVP und brachte die Farbe Türkis statt Schwarz in Mode. Als Wahlsieger 2017 bildete er eine Koalition mit der Strache-FPÖ, welche an den ständigen braunen FPÖ-Skandalen und letztlich dann an bis dahin für unmöglich gehaltenen Ibiza-Video-Szenen in Scherben zerfiel.

So ist nun zu hoffen, dass das Wahlergebnis 2019 die Bildung einer stabilen Regierung ermöglicht, welche die anstehenden Probleme wirklich rasch in Angriff nimmt.



Als Bürgermeister wünsche ich mir von der künftigen Bundesregierung für unsere Gemeinden:

- * Eine dauerhafte Pflegefinanzierung durch den Bund zur Entlastung der Gemeindefinanzen statt ständige kurzfristige Pflegefonds-Lösungen.
- * Eine dauerhafte Finanzierung der schulischen Nachmittagsbetreuung durch den Bund statt: siehe Pflege!
- * Der Kindergarten ist laut Bund und Land die erste Bildungseinrichtung. Für diese sind aber laut unserer "eleganten" Verfassung Bund und Länder zuständig. Die Gemeinden wären grundsätzlich nur für den Sachaufwand der Pflichtschulen und Kindergärten zuständig.

- * Mindestens eine "Nahverkehrsmilliarde" für die Landgemeinden wie sie die Städte seit Jahrzehnten bekommen, damit neben dem Ausbau des öffentlichen Verkehrs auch in unsere Gemeindestraßen und Güterwege wieder investiert werden kann.
- * Endlich eine skandalfreie Politik wie wir sie in unseren Gemeinden auch schaffen.
- * Einen gerechteren Finanzausgleich zwischen Bund-Land-Gemeinden 2021.

Vor 100 Jahren - Gemeindechronik 1919

1.2.1919 wurde **Karl Wöss** zum **Leiter der Sparkasse** bestellt.

16.1.1919 wurde **Georg Sommer** zum **Wegmacher** für die Strecke vom Markt bis zur Witzersdorfer-Grenze und vom Markt bis zur Hörbicher-Grenze bestellt.

23.2.1919 Wahl in den Nationalrat – Stimmenergebnis in Lembach

Christliche Partei 267 Stimmen
Sozialistische Partei 73 Stimmen
Deutsche Volkspartei 57 Stimmen
Ordnungspartei 22 Stimmen

13.4.1919 wurde infolge Ernstes der Zeit die Bildung eines **Bauernrates** beschlossen.

27.4.1919 erfolgte die Bildung einer **Wahlkommission**

18.5.1919 Wahl in den Landtag und in die Gemeinde - Ergebnis in Lembach

Christliche Partei 241 Stimmen
Sozialistische Partei 116 Stimmen
Deutsche Freiheits- u. Ordnungspartei 94 Stimmen

Somit kamen in den Gemeindeausschuss 7 christliche, 3 Sozialisten, 2 liberale Vertreter

25.5.1919 wurde dem Gastwirt **Franz Jakschy** (heute Gh. Haderer) die Konzession zur Ausübung des **Gastgewerbes** erteilt.

15.6.1919 sucht **Josef Schauer** und **Johann Jakschy** um die Bewilligung zum Betriebe eines **Kino** an, welches Ansuchen jedoch keine Zustimmung fand.

12.7.1919 wurde **Ignaz Wollinger** als **Gemeindediener** aufgenommen.

14.9.1919 beteiligt sich die **Gemeinde** mit einem Betrage von 1.000 Kronen an der **Projektierung** eines **Wasserkraftwerkes** zur Erbauung eines großen Elektrizitätswerkes der Fa. Spychiger & Hartmann.

3.12.1919 bewilligt der Landesausschuss in Ob. Öst. mit Zl. 31.807 die **Aufnahme eines Darlehens** von 38.000 Kronen bei der Sparkasse Lembach zum **Ankauf von Zucker**.

Vor 75 Jahren - Gemeindechronik 1944

15.1.1944: Musterung des Jahrganges 1927

25.1.1944: Einberufung von 4 Mann zum Militärdienst

2.2.1944: Einsatz der **Landwacht** gegen angebliche Fallschirmjäger

23.2.1944: Neuerlicher Einsatz der **Landwacht**

29.2.1944: Einberufung von 4 Mann zum Militärdienst

2.3.1944: Erfassung der Ausländer wegen Erstellung von Arbeitsbüchern

11.3.1944: Musterung des Jahrganges 1889

12.3.1944: Nachmittags und am Tag darauf herrschte ein **heftiges Schneetreiben**, dass jeder Verkehr eingestellt war.

26.3.1944: Einsatz der **Landwacht, Feuerwehr** und **SA** wegen Überfliegens des Gebietes von Lembach durch **britische Flieger**

18.4.1944: Ging ein **wolkenbruchartiges Gewitter** über Lembach nieder und richtete **Verwüstungen** an im Gebiet von Römersdorf zur Bruckmühle und Viertelmühle. Der Blitz schlug auch in den Ableiter des Kirchturmes ein.

25.4.1944: Am Markustage fand die **Einhundertjahrfeier der Erbauung der Mühlholzkapelle** statt.

19.5.1944: Musterung des Jahrgänge 1884 – 1888

23.5.1944: Pferdemusterung

30.5.1944: Überflog ein **feindliches Kampfgeschwader** das nördliche Gebiet von Lembach, so auch später noch.

23.6.1944: Einsatz der **Landwacht** – Großfahndung wegen vermeintlichen **Einbrechern**

8.7.1944: Die **Angst der Nationalsozialisten** bzw. der Regierung stieg schon so weit, dass selbst das **Abhören ausländischer Sendungen** unter strenge Strafe gestellt wurde. Man vermutete schon fast in jedem Nächsten einen Feind der NS-Bewegung. Unter diese Fanatiker gehörte auch der seinerzeitige **Ortsgruppenleiter** und **Gemeindesekretär Franz Wipplinger**, der es nicht scheute, Ortsansässige der geheimen Staatspolizei auszuliefern. So ließ er den **Gerichtsbeamten Peter Fälbl** und **seine Frau** durch die Gestapo verhaften. Beide wurden von einem **Sondergericht** zu je einem Jahr Zuchthaus verurteilt.

20.7.1944: Einsatz der **Landwacht** zur Personenkontrolle

9.9.1944: Einberufung von 3 Mann zum Militärdienst

1.11.1944: Eintreffen von Banat-Deutschen, welche im Schulgebäude untergebracht wurden (ca. 200 Personen)

Die **Schule** wurde geschlossen und als **Auffanglager** benützt. Die **Lagerführung** und Betreuung der Flüchtlinge besorgten die Lehrkräfte. Küche und Auspeisungsraum war im Hause Nr. 9 (Wullner, heute Baumüller, Linzerstraße 8) untergebracht. Die einzelnen Klassenzimmer der Schule sind nun Wohn- und Aufenthaltsräume der Flüchtlinge. Später wurden Teile derselben an die verschiedenen Haushalte aufgeteilt. Die **Weihnachtsferien** dauerten bis 27. Februar 1945.

12.11.1944: Einberufung von weiteren 4 Mann; Bildung des **Volkssturmes**: Bataillonskommandant Lehrer Lanzerstorfer, Kompagnieführer Eduard Stadler, Gastwirt in Lembach

27.12.1944: Beschossen **feindliche Flieger** mit Bordwaffen das Gebiet Volkersdorf, Glasholz, Knechtswies und Bradstrum.

Vor 50 Jahren: Gemeindechronik 1969

Silvester 1968/69: Herr **Walter Jakschi, Gastwirt** in Lembach Nr. 50 (heute Gh. Haderer), stellte zu Silvester den **ersten Farbfernseher** in seinem Lokal auf.

2.1.1969: Am 2. und 3. Jänner spendeten 108 Personen freiwillig Blut für den **Blutspendedienst** vom Roten Kreuz.

24.1.1969: Güterweg Neubau – Lug; die Interessenten beschlossen, den bereits bis zum Schilftgelände fertigen Güterweg bis zur Ortschaft Lug zu verlängern.

April 1969: Die **Musikkapelle** ruft die Bevölkerung zu einer **Spendensammlung** auf. Man will **neue Instrumente kaufen** und die **Uniformen** ergänzen. Dazu wären 150.000 Schilling notwendig.

1.5.1969: Der **ÖAAB Lembach** veranstaltete seinen **1. Wandertag**. 300 Personen nahmen bei strahlend schönem Wetter daran teil. Die **große Wanderung (30 km)** führte über Pfarrkirchen zum Ameisberg und über Maria Bründl zurück nach Lembach.

Die **kleine Wanderung (17 km)** führte über Pfarrkirchen – Putzleinsdorf nach Lembach.

Ehrengeschenke erhielten:

Frau Franziska Luger, 74 Jahre, älteste Teilnehmerin; Christian Aichbauer, 4 Jahre, jüngster Teilnehmer; 2 Burschen aus Kassel (Bundesrepublik), weitest zugereiste Teilnehmer; Herr Josef Luger, weil der als Beinamputierter die 30 km-Strecke mit Krücken zurücklegte.

16.5.1969: Die **Elternvereinigung** lud im **Kinosaal** zu ihrer **Hauptversammlung** ein:

1) Neuwahl der Funktionäre: **Herr Roßgatterer**, Sparkassenleiter, bleibt weiterhin **Obmann**

2) Herr **Dr. Karl Eckmayr**, Prof. der Päd. Akademie in Linz, sprach über das **Thema: „Der Anteil der Eltern am Schulerfolg der Kinder“**.

Juli 1969: Das **neue Freibad** bei der **Molkerei** wurde **provisorisch in Betrieb** genommen.

8.9.1969: Hauptschule - Endlich hatte die **Schulraumnot** ein Ende. Mit dem Schuljahr 1969/70 wurde in der **neuerbauten Hauptschule** der **provisorische Unterricht** aufgenommen. Im vergangenen Schuljahr waren **7 Notklassen im Markt Lembach** verstreut:

je eine Volksschulklasse befanden sich im Gasthof

Stadler, im Gasthof Pichler, im Geschäftshaus Pürchenfellner, im Gemeindefestsaal und in einem Privathaus des Herrn Baumeisters Kumpfmüller. 2 Hauptschulklassen waren im Gasthaus Jakschi untergebracht.

14.11.1969: Gemeinderatssitzung:

1) Der **Verschönerungsverein** ersuchte um die Verleihung einer **Gast- und Schankgewerbekonzession für das Badbuffet**.

2) Die **Güterwegerhaltungsgemeinschaft Feichten** ersuchte um die **Überlassung der alten Badekabinen**. Man will Schneezäune darin lagern.



FOTO (c) Berthold REINTHALER

GRENZ/WERTIGE WESPEN 2019

Wenn die gerechte Aufteilung der Kosten und Erträge zwischen den Gemeinden und Städten genau so gut funktionieren würde wie die Verteilung so mancher Wespen-Population, dann .. hätte sicher niemand etwas dagegen.



FLIESEN
FÜR INNEN-
& AUSSEN-
BEREICH

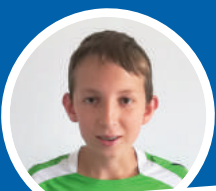
ÖFEN
HAND-
KERAMIK
AUS EIGEN-
PRODUKTION

www.anreither.at

Hammer 3
4132 Lembach
07286 8327
office@anreither.at

Unsere Lehrlinge 2019

in ihrem ersten Ausbildungsjahr



Philipp Reiter
MAURER



Andreas Kainberger
ZIMMERER



Fabian Ried
ZIMMERER



Jan Stadler
ZIMMERER UND
FERTIGTEILHAUSBAUER



Jonas Schuhmann
MAURER UND
BAUTECHN. ZEICHNER



Nadine Weidinger
MAURERIN UND
BAUTECHN. ZEICHNERIN



Vorbildlicher
Lehrbetrieb

www.kumpfmueller.co.at

Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Tel: +43 7286 8123 | office@kumpfmueller.co.at

Interesse an einem handwerklichen Beruf?

- ↳ Maurer
- ↳ Maurer & Schalungsbauer
- ↳ Zimmerer
- ↳ Zimmerer & Fertigteilhausbauer

**BEWIRB DICH
BEI UNS!**

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

ÖAAB im Gespräch mit den LembacherInnen



Mit dem Titel „Im Brennpunkt“ fand am 22. Mai dieses Jahres der erste Bürgerdialog statt.

Der ÖAAB Lembach vertritt die Auffassung, dass der Kontakt zum Bürger besonders außerhalb von Wahlzeiten zu mehr Glaubwürdigkeit führt und außerdem wertvolle Impulse für die politische Arbeit bringen kann. Dass wir diesmal von den bundespolitischen Ereignissen überrascht wurden, konnte zum Zeitpunkt der Planung der Veranstaltung niemand voraussehen.



Arbeitsgruppe beim Bürgerdialog



Willi Hackl notiert die Ergebnisse seiner Gruppe

Das Thema „Verkehr und Mobilität“ stand im Mittelpunkt der Gespräche. Gearbeitet wurde in Kleingruppen, damit jeder Teilnehmer seine Ideen möglichst effizient einbringen konnte. Bei der abschließenden Präsentation der Gruppenergebnisse fiel die große Übereinstimmung des Erarbeiteten in den einzelnen Gruppen auf. Dies lässt den Schluss zu, dass an diesem Abend die brennendsten Verkehrsprobleme von Lembach zur Sprache kamen.

Barrierefreiheit und Sicherheit

Beispielsweise wurde der Wunsch nach mehr Barrierefreiheit im inneren Marktbereich und mehr Sicherheit bei der Bushaltestelle im Schulbereich geäußert. Auch die Errichtung von Rad- und Fußwegen ist den Lembacherinnen und Lembachern ein Anliegen. Auf Gehwege hereinragende Sträucher aus Privatgärten und dauerparkende Autos an nicht dafür vorgesehenen Stellen, werden von vielen als störend empfunden. Angedacht wurden auch verkehrsberuhigende Maßnahmen an verschiedenen Straßenabschnitten bzw. eine E-Tankstelle im Ortskern.

Die Ergebnisse wurden im Rahmen der ÖVP-Fraktionssitzung dem Verkehrsausschuss zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Für das kommende Jahr ist wieder eine Veranstaltung dieser Art geplant.

Danke an alle Teilnehmer für die engagierten und kompetenten Diskussionsbeiträge.



Kurz im TV-Duell!
Mo., 23.9., 19:30 Uhr
Live im GH Haderer

Gemeinsam TV-Wahlduelle schauen:
 Sebastian Kurz diskutiert auf Puls 4 mit
 Norbert Hofer und Pamela Rendi-Wagner.

Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Gemeindepartei- und Fraktionsobmann

Reinhard Richtsfeld

Die jetzige Sonderausgabe der Lembacher Nachrichten befasst sich logischerweise nicht wie sonst mit Gemeinderats- oder Gemeindevorstandsbeschlüssen, sondern ist ganz auf die im September 2019 anstehenden Nationalratswahlen ausgerichtet.

Freies Spiel der Kräfte

Wie immer vor vorgezogenen Neuwahlen ist es auch für uns Gemeindevertreter spannend, was die Parteien im sogenannten „Freien Spiel der Kräfte“ veranstalten. Nicht nur einmal kam es in diesen Phasen zu Gesetzesbeschlüssen, welche sich finanziell auch für uns Gemeinden negativ auswirkten. Ich denke da nur an den überraschenden Wegfall des Pflegeregresses.

Fairerweise darf ich aber auch anmerken, dass nicht alle dabei zustande gekommenen Beschlüsse als sogenannte „Hüftschüsse“ zu bezeichnen waren oder wie man zuletzt beim Rauchverbot sah solche sind.

In den letzten Sitzungen des Nationalrates kam es jedenfalls zu 30 Gesetzesbeschlüssen. Welche Kosten die Beschlüsse insgesamt verursachen, ist noch nicht klar. Finanzminister Eduard Müller hatte die Abgeordneten jedenfalls zu Beginn der Plenarsitzungen vor unüberlegten kostenintensiven Entscheidungen gewarnt, um den sich für 2019 abzeichnenden Budgetüberschuss nicht zu gefährden.

Ein parlamentarischer ÖVP-Vorstoß zur Verhinderung teurer „Wahlzuckerl“ wurde von den Parteien bereits in der Juli-Sitzung strikt abgelehnt.



Die mittlerweile ausgehandelte Pensionserhöhung um 3,6 Prozent wird in der letzten Parlamentssitzung ziemlich sicher zur Umsetzung gelangen. Foto: LN

Bevor die 26. Gesetzgebungsperiode vor den vorgezogenen Neuwahlen Ende September endet, wird der Nationalrat aber noch zu zumindest einer Sitzung zusammentreten. Dabei werden durchaus noch einige gewichtige Entscheidungen in hoffentlich halbwegs vertretbarem Finanzrahmen fallen.

ÖVP macht Weichenstellung in der Bürgermeisterachfolge

Nachdem Bürgermeister Herbert Kumpfmüller bereits im Frühjahr 2019 das bevorstehende Ende seiner fast 30-jährigen Amtszeit signalisiert hatte, lag es an ÖVP-Gemeindeparteiobmann Richtsfeld, innerhalb des gewählten ÖVP-Teams eine geeignete und vor allem auch gewillte Kandidatin bzw. einen Kandidaten zu ermitteln.

ÖVP-Gremien küren Nicole Leitenmüller zur Kandidatin für die Bgm-Nachfolge

In einem umfangreichen und verantwortungsvollen Findungsprozess konnte ÖVP-GPO Richtsfeld im Juni 2019 dem ÖVP-Gemeindevorstand und in weiterer Folge der ÖVP-Gemeindeparteileitung Nicole Leitenmüller als Kandidatin für die Nachfolge von Bürgermeister Herbert Kumpfmüller vorschlagen.

Nicole Leitenmüller wurde in beiden Gremien einstimmig durch Wahl mit dieser verantwortungsvollen Aufgabe betraut.

Die derzeitige Gemeinderätin und Gemeindejugendreferentin bedankte sich für den riesigen Vertrauensvorschuss und stürzte sich sofort in die Vorbereitungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Für den zeitgleich mit Bgm Kumpfmüller zurücktretenden Vbgm Hermann Bruckmüller wird GPO GV Reinhard Richtsfeld als Nachfolger zur Verfügung stehen.



ÖVP-Sommerfest in Oberneukirchen. Im Bild mit dem Lembacher ÖVP-NR-Kandidaten für den Bezirk Rohrbach Mag. Johannes Großbrück, ÖVP-Klubobmann und Nationalratsabgeordneten August Wöglinger und ÖVP-Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer. Foto: ÖÖVP

Vorzeitiger Bürgermeisterwechsel gemäß OÖ Gemeindeordnung bzw. OÖ Kommunalwahlordnung

Die OÖ Gemeindeordnung in Verbindung mit der OÖ Kommunalwahlordnung bietet die Möglichkeit, dass ein von der Gemeindebevölkerung gewählter Bürgermeister nach Ablauf von 2/3 der Amtszeit von sechs Jahren, also nach 4 Jahren, zurücktreten kann, ohne das Neuwahlen durch zu führen sind. In einem solchen Fall kann ein Mitglied des Gemeinderates bzw. Ersatzgemeinderates allein durch den Beschluss des Gemeinderates als neue Bürgermeisterin bzw. als neuer Bürgermeisterin gewählt werden.

Im Falle des Gemeinderates Lembach, in dem die ÖVP-Fraktion 13 von 19 Mandaten innehat, kann die ÖVP-Fraktion aufgrund der Mandatsmehrheit den Bgm -Nachfolger oder die -Nachfolgerin alleine bestimmen. Der oder die neue Bürgermeisterin hat sich dann erstmals im Jahr 2021 der Wahl durch die wahlberechtigte Gemeindebevölkerung zu stellen.

Lembacher Gemeindebürger Mag. Johannes Großruck als ÖVP-Kandidat für den Nationalrat

Der mittlerweile seit fast 2 Jahren in Lembach lebende gebürtige Aigen-Schlägler Mag. Johannes Großruck – Geschäftsführer der Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald – gelangte über das Vorschlagsrecht der ÖVP-Ortsgruppe Lembach auf die ÖVP-Kandidatenliste des Bezirkes Rohrbach für die anstehende Nationalratswahl 2019.

In einem internen Hearing setzte er sich innerhalb der vier männlichen Kandidaten mit 63,51 Prozent der Delegiertenstimmen durch.

Im Regionalwahlkreis Mühlviertel wurde er damit auf den 8. Listenplatz gereiht. Ebenfalls als Vertreterin des Bezirkes, jedoch besser gereiht, ist lediglich Vbgm Stefanie Zauner aus Kleinzell, welche auf Wahlkreisplatz 5 gelistet ist.

Näheres über seine Person, seine Ansichten und Vorstellungen lesen sie unter "Weitblick in die Zukunft mit J. Großruck"

Wer Sebastian Kurz wieder als Bundeskanzler will, der muss am 29. 9. 19 die ÖVP wählen!



Gleich vorweg, diese Neuwahlen waren nicht unser Wunsch. Nach Jahren des Streitens und des Stillstandes war endlich eine Regierung am Werk, deren vordringlichstes Ziel das Umsetzen ihres ausgehandelten Regierungsprogrammes war. Ohne offenen Streit und ohne gegenseitiges Hick-Hack.

In 17 Monaten Regierungsarbeit wurden mehr sinnvolle Gesetzesbeschlüsse gefasst und umgesetzt als in der gesamten vorherigen Regierungsperiode. Hervorzuheben dabei insbesondere das Beenden der Schuldenpolitik, das Senken von Steuern und der Einführung des Familienbonus bis hin zur Bekämpfung der illegalen Migration.

Und dann kam dieses „Ibiza-Video“ mit den abstoßenden Aussagen von FPÖ-Strache und die Konsequenz des Handelns. Aber alles mittlerweile schon Schnee von gestern.

Jetzt heißt es die von Bundeskanzler Sebastian Kurz auf den Weg gebrachte Trendumkehr in Österreich fortzuführen. Bei der Wahl am 29. September gibt es ein klares Ziel, nämlich den er-

folgreichen Weg unter Sebastian Kurz fortzusetzen. Und dazu muss die ÖVP klare Nummer EINS werden.



Die Zeit drängt, es wartet noch viel Arbeit auf die neue Regierung. Die Lösung der Pflegefrage, die Attraktivitätssteigerung Österreichs als Standort und Arbeitsplatz, das Setzen von Maßnahmen im Bereich Klimaschutz, die Stärkung Europas und vor allem auch das Hochhalten unserer Werte als Gesellschaft.

Also, die Zukunft wartet nicht auf uns. Wenn wir Österreich nach vorne bringen wollen, dann heißt es am 29. September 2019: „Wähle ÖVP – wähle Sebastian Kurz“.



Besuch bei Familie Stadler in Pfarrkirchen
(Getreide, Mehl, Flocken, Teigwaren)



*Das Beste
aus der Region*



Besuch beim „Heny Max“ in Niederkappel.
Blumenwiese: perfekte Umgebung für Besten Honig



SPAR 
hadererer

REGIONALITÄT IST UNS WICHTIG!

„WIR SIND IMMER AUF DER SUCHE NACH NEUEN LIEFERANTEN AUS DER UMGEBUNG“

Das Beste aus der Region in unserer Regionalen - Ecke. Rund 40 regionale Lieferanten beliefern uns mit ihren Produkten unter anderem:

- Weglehner St. Ulrich - Ziegenkäse
- Lackner Walding - Säfte, Most, Frizzante, Kartoffel
- Koller Goldwörth - Äpfel, Birnen, Zwetschken
- Farmgoodies Niederwaldkirchen - Bio- Öle und -Saaten
- Stelzer St. Peter - Freiland Eier
- Pepi's Fraham - Sauergemüse
- Schurm's Lichtenberg- Sirupe, Marmeladen

- Wöss Neustift - Schokoladen
- Strasser Sarleinsbach - Bio Roggenbrot
- Auinger Haslach - Suppen, Saucen, Gewürze
- Bergkräuter - Tee, Gewürze
- HiGiZa Lembach - Schnäpse, Liköre
- Essigmacherinnen Tragwein - Essig
- Haslacher Ölmühle - Leinöl

office@kaufhaus-haderer.at | www.kaufhaus-haderer.at
Mo—Fr: 07.00—18.30 Uhr | Sa: 07.00—17.00 Uhr



STADT Elisabeth

Immer wieder erfahren wir im Leben Situationen, die uns aus dem Gleichgewicht bringen können. Ein stressiger Alltag, unausgewogene Lebensweisen, Überbelastungen, ..

Durch eigene Erfahrungen wurde meine Begeisterung für alternative Behandlungsmethoden geweckt und ich entschloss mich, neben meiner beruflichen Tätigkeit im Familienbetrieb, eine Ausbildung zu machen.

Die Ausbildung beinhaltet Behandlungen, welche der Gesunderhaltung dienen, sowie körperliche und psychische Genesungsprozesse positiv beeinflussen und beschleunigen können.

Durch meine Ausbildung lernte ich auch HOLISTIC PULSING kennen und es hat sich für mich eine neue Welt aufgetan. Es ist eine wissenschaftlich begründete, körperorientierte und ganzheitliche Behandlungsform.

Durch manuelle Impulse werden Körper und Verstand eingeladen sich tief zu entspannen. Dadurch können körperliche und emotionale Schmerzen sowie Stress abgebaut werden. Dieses Wohlbefinden, das durch Holistic Pulsing entsteht, lässt sich nicht beschreiben, man muss es fühlen!

Zusätzlich biete ich noch an: + Behandlung nach TCM (Meridiane und Akupunkturpunkte halten) + kinesiologische Muskelaustestung und Balancierung + progressive Muskelentspannung nach E.Jacobson + Körperarbeit zur Tiefenentspannung für Rücken und Kopf.

In meiner „OASE“ kannst du tiefe Entspannung und Ruhe finden und dadurch Kraft tanken. Ich freue mich auf Dich.



ELISABETH STADT
 Dipl. Holistic Pulsing Praktikerin
 Dipl. Humanenergetikerin
 Tel.: 0664/4213246
 E-Mail: e.stadt@stadt-lembach.at
 Falkensteinstraße 5, 4132 Lembach

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperatureausgleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
 Dächer und Fassaden

Durchdachte Funktion und zeitlose Ästhetik

Veranstaltungskalender Marktgemeinde Lembach

September 2019		
Mi	11.	Radwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	12.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Do	12.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Do	12.	Beginn Step Aerobic Herbst 7 Abende, Leitung: Mag. Andrea Zaglmair NMS-Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Sa	14.	Bergwanderung der Sektion Ski - Loser im Ausserland 1.838 m Abfahrt: PP Alfons-Dorfner-Halle, 6:00 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
So	15.	Frühschoppen der FF Lembach Feuerwehrhaus Lembach, 10 Uhr, VA: FF Lembach
Do	19.	Bäurinnenbezirkswandertag VA: Bäurinnen Lembach
Sa	21.	Mühlviertler G'stanzsinging Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Goldhaubengruppe Lembach
Mi	25.	Kaffeepausch beim Nachmittag für Ältere Café Fierlinger, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	25.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	26.	Kegelabend des Kameradschaftsbundes Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund
Oktober 2019		
Di	1.	Restmüllabfuhr
Di	1.	Tanzen ab der Lebensmitte - Beginn nach der Sommerpause Turnsaal NMS, 15 Uhr, Leitung: Waltraud Peherstorfer
Mi	2.	Beginn Yoga-Kurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene 8 Abende, Anmeld.: Gemeindeamt, 07286/8255 Kindergarten-Turnsaal, 18 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach und Hörbich
Mi	2.	Beginn Line Dance Kurs für Fortgeschrittene Leitung: Elisabeth Huber, Anmeld.: Gemeindeamt, 07286/8255 Alfons-Dorfner-Halle, 19 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde Lembach und Hörbich
Fr	4.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr	4.	Sozialsprechtage Pensionistenverband Gasthaus Altendorfer, 15 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr	4.	Beginn Selbstverteidigungskurs für Erwachsene (ab 14 Jahre) 4 Abende, 11., 18. und 25. Oktober 2019 NMS-Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Gesunde Gemeinde
Fr-Sa	4.-5.	Kinderwarenbasar für Herbst- und Winterartikel Annahme: Fr. 14 - 16.30 Uhr Verkauf: Sa. 8 - 10.30 Uhr Alfons-Dorfner-Halle, VA: Spiegel-Team (für das leibliche Wohl ist gesorgt)
Sa	5.	Herbstparty des MC Dagles Oberlembach, 16 Uhr, VA: MC Dagles
So	6.	Erntedankfest Pfarrkirche Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
Mo	7.	Papierabfuhr
Mi	9.	Radwanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	10.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Sa	12.	Flohmarkt Rotes Kreuz Ortsstelle Lembach Ortsstelle Lembach, 6 - 16 Uhr, VA: Rotes Kreuz Ortsstelle Lembach
So	13.	Flohmarkt Rotes Kreuz Ortsstelle Lembach Ortsstelle Lembach, 7 - 12 Uhr, VA: Rotes Kreuz Ortsstelle Lembach
Do	17.	Vortrag: Glücklich und Gesund in der 2. Lebenshälfte mit Dr. Wolfgang Plakolm Vitum Putzleinsdorf, 19 Uhr, Kosten: 5 € / Person
So	20.	Konzert des Nordwaldkammerorchesters Alfons-Dorfner-Halle, VA: Nordwaldkammerorchester
Mi	23.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	24.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 20 Uhr
Fr	25.	Eröffnung Volksschule Lembach Volksschule, 14 Uhr
Sa	26.	Jubiläumskonzert: 10 Jahre S(w)inging Acts Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr VA: S(w)inging Acts
Sa	26.	Jahreshauptversammlung des FC RAIDEN 19 Uhr, VA: FC Raiden
Di	29.	Restmüllabfuhr
Mi	30.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	31.	Kegelabend des Kameradschaftsbundes Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund

November 2019		
Sa	2.	Herbstkonzert der Musikanten Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Musikanten
Mi	6.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	6.	Beginn Konditionstraining 11 Abende, Leitung: Sonja Mitternig NMS-Turnsaal, 18.45 Uhr, VA: Konditionstraining
Do	7.	Beginn Fit - Gymnastik 7 Abende, Leitung: Mag. Andrea Zaglmair NMS-Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Fr	8.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	9.	Seniorenachmittag des Pensionistenverbandes Hl. Messe 13.30 Uhr, anschließend Kaffeepausch
Mi	13.	Wanderung des Pensionistenverbandes Treffpunkt: Alfons-Dorfner-Halle, 9 Uhr, VA: Pensionistenverband
Do	14.	Eltern-/Mutterberatung Lembach i.M. Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Fr	15.	Stammtisch für Angehörige Gasthaus Bertlwieser, 15 Uhr, VA: Pensionistenverband
Fr	15.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa-So	16.-17.	Bläserstage - Konzertwerkstatt Alfons-Dorfner-Halle, http://rohrbach.at
Mi	20.	Kreativ Workshop zum Thema Herbst FlorisTine, 14 Uhr, VA: FlorisTine
Mi	20.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr	22.	Mozart - Requiem Linzer Jeunesse Chor, Ensemble Pfarrkirche Lembach, 20 Uhr, VA: Jeunesse Chor
Sa	23.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Freiwillige Feuerwehr
Di	26.	Restmüllabfuhr
Do	28.	Kegelabend - Kameradschaftsbund Café Fierlinger, VA: Kameradschaftsbund
Sa	30.	Volkshilfe Konzert Alfons-Dorfner-Halle, VA: Musikanten
Sa	30.	16. Lembacher Weihnachtsfeier Parkplatz FlorisTine, ab 14 Uhr
Sa	30.	Weihnachtsmarktfahrt VA: Pensionistenverband
Dezember 2019		
Mo	2.	Papierabfuhr
Mi	4.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr	6.	Stammtisch des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 17 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	7.	Kirchenkonzert des Musikanten Pfarrkirche Lembach, 17 Uhr, VA: Musikanten
Sa	7.	Nixn-Punschstand Hof Café Fierlinger, 17 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	12.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Do	12.	Eltern-/Mutterberatung Gemeindeamt Lembach, 14 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach
Do	12.	Weihnachtsfeier des Kameradschaftsbundes Gasthaus Altendorfer, 14 Uhr, VA: Kameradschaftsbund
Fr	13.	Spielenachmittag des Pensionistenverbandes Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	14.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes VA: Pensionistenverband
Mi	18.	Ein Nachmittag für ältere Menschen Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Di	24.	Restmüllabfuhr
Fr	27.	Jahresabschlusswanderung Gasthaus Ness, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband

November 2019

Musikkapelle Putzleinsdorf	
VA: MV Putzleinsdorf	
Freie Menschen	
Vereinsgemeinschaft Miteinander-Füreinander	
Abend	
Mayrhofer	
Sektion Ski Lembach	
Mag. Andrea Zaglmair	
Sektion Ski Lembach	
Pensionistenverbandes	
Pensionistenverband	
der Gemeinden Lembach und Hörbich	
Gemütliches Beisammensein in der Alfons-Dorfner-Halle	
Pensionistenverbandes	
19 Uhr, VA: Pensionistenverband	
Kindergarten Lembach i.M.	
19 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach	
Stunde der Väter von Menschen mit Beeinträchtigung	
VA: FAB Organos Eule, Anna Kropfmüller 0664/1226387	
Pensionistenverbandes	
Pensionistenverband	
Verwaltung des Bezirkes Rohrbach	
Rohrbach.ooe-bv.at	
Thema Advent	
Florist	
Freie Menschen	
Vereinsgemeinschaft Miteinander-Füreinander	
Ensemble Sonare, Leitung: Wolfgang Mayrhofer	
VA: Kultursprung	
Feuerwehr Lembach	
VA: FF Lembach	
Verbandsbund u. Stammtisch m. Goldhauben	
Verbandsbund	
Orchester-Kulturclub Lembach	
Wochenmarkt	
19 Uhr, VA: Florist	
des Pensionistenverbandes	

Dezember 2019

Freie Menschen	
Vereinsgemeinschaft Miteinander-Füreinander	
Pensionistenverbandes	
Pensionistenverband	
MV Lembach	
VA: MV Lembach	
Mag. Nixn	
rates der Marktgemeinde Lembach i.M.	
19.30 Uhr	
Kindergarten Lembach i.M.	
19 Uhr, VA: Kinder- und Jugendhilfe Rohrbach	
Seniorenverbände	
VA: Seniorenbund	
Pensionistenverbandes	
Pensionistenverband	
Pensionistenverbandes	
Freie Menschen - Adventfeier	
Vereinsgemeinschaft Miteinander-Füreinander	
Verwaltung des Pensionistenverbandes	
Pensionistenverband OG Lembach	

Jänner 2020

So	5.	Konzert der Musikkapelle Pfarrkirchen Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: MV Pfarrkirchen
Sa	18.	Konzert des Bezirksorchesters Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Bezirksorchester Rohrbach
Di	21.	Restmüllabfuhr
Sa	25.	Tagesskifahrt der Sektion Ski nach Haus im Ennstal Abfahrt: Alfons-Dorfner-Halle 5 Uhr, Rückfahrt: 18 Uhr VA: Sektion Ski
Mo	27.	Papierabfuhr

Februar 2020

Do	6.	Beginn Step Aerobic Frühjahr 7 Abende, Leitung: Mag. Andrea Zaglmair NMS-Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach
Di	18.	Restmüllabfuhr
Sa	22.	Faschingskränzchen des Pensionistenverbandes Alfons-Dorfner-Halle, 13 Uhr, VA: Pensionistenverband

März 2020

Di	03.	Theater Alfons-Dorfner-Halle, 10 Uhr, VA: Theatergruppe Heuschreck
Sa	14.	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Niederkappel Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein Niederkappel
Mo	23.	Papierabfuhr

April 2020

Fr	24.	Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes VA: Kameradschaftsbund
Sa	25.	Fair Tragen - Modeschau und mehr Alfons-Dorfner-Halle, Programm/Verkauf ab 13 Uhr, Modeschau 19 Uhr, VA: LDA

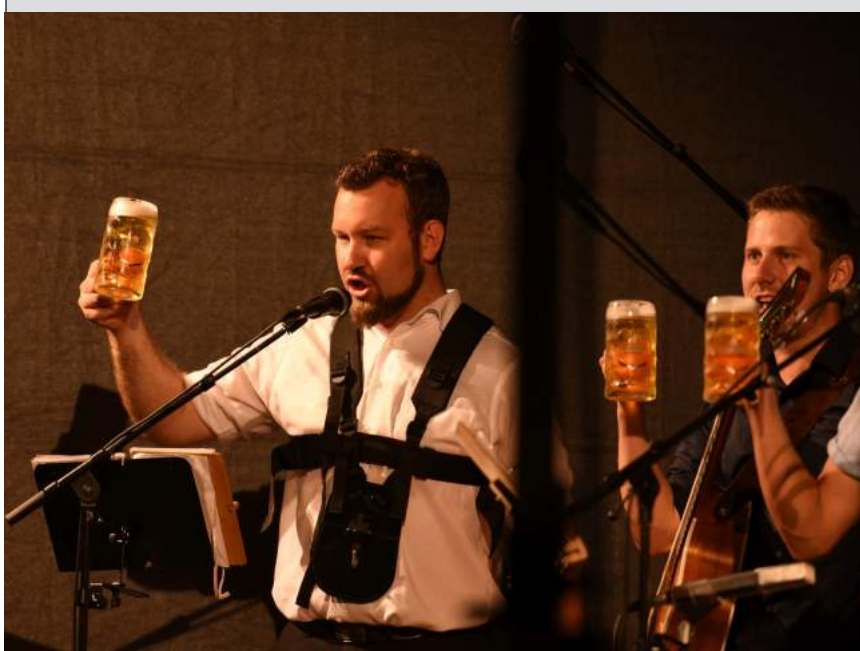
Mai 2020

Mi	13.	Kindermusical Alfons-Dorfner-Halle, VA: Kinder- und Jugendanwaltschaft
So	17.	Erstkommunion Pfarrkirche Lembach, 9.30 Uhr, VA: Pfarre Lembach
So	24.	Trachtensonntag mit Frühschoppen Heilige Messe um 9.30 Uhr, anschließend Frühschoppen am Marktplatz Pfarrkirche Lembach, VA: Goldhaubengruppe und FF Lembach

Juni 2020

Mo	1.	Feier der Jubelpaare Pfarrkirche Lembach, 9 Uhr, VA: Pfarre Lembach
-----------	-----------	---

DER SCHNAPPSCHUSS



1. Fest der Generationen in Lembach -
Wer arbeitet bzw. tolle Musik macht darf auch was trinken ..

ING. CHR. STADT

Heizungs-, Sanitär- & Lüftungstechnik / Herdbau

A-4132 Lembach
Falkensteinstraße 5
Telefon: +43(0) 7286 / 8213
office@stadt-lembach.at
www.stadt-lembach.at



Unabhängigkeit von der Stromversorgung KOCHEN, BACKEN, RAUMWÄRME, WARMWASSER

Tischherde aus eigener Erzeugung

Seit Generationen fertigt unsere Firma Herde in handwerklicher Qualitätsarbeit.

Unsere Herde in verschiedenen Ausführungen bieten Komfort in einer behaglichen Atmosphäre voll Wärme und Gemütlichkeit.

Warum eine Solaranlage?

- ✓ Kostenlose Warmwasserbereitung an 240 -260 Tagen im Jahr
- ✓ Schonung der Umwelt
- ✓ Schonung des Heizkessels (weniger Beanspruchung, höhere Lebensdauer)
- ✓ Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern
- ✓ Geringe Anschaffungskosten durch Landes- und Bundesförderung



Badplanung

Unabhängig davon, wie groß das Badezimmer ist, das Wichtigste ist eine professionelle Beratung und Planung. Wir zeigen Ihnen zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für ein neues Bad oder die Umgestaltung eines bestehenden Bades.



Fließende Ideen für Ihr Zuhause

Lembach präsentierte sich auf der Landesgartenschau Bio.Garten.Eden in Aigen-Schlägl

Von 15. bis 21. Juli 2019 bot sich der Marktgemeinde Lembach die Möglichkeit, sich im Rahmen der Landesgartenschau von ihrer besten Seite zu präsentieren.

Von der neuen Ortspräsentation begleitet waren die vor Ort befindlichen kulturellen Repräsentanten unserer Gemeinde eine Woche lang bemüht, die Besonderheiten und Vorzüge unserer Gemeinde hervorzuheben und zu bewerben.

Anschließend ein paar Auszüge vom Aufbau. Im nachstehenden Bild ist das Aufbauteam nach getaner Arbeit mit der gebürtigen Lembacherin und Geschäftsführerin der Landesgartenschau Frau Mag. Barbara Kneidinger zu sehen.
Alle Fotos: KA

Die dabei eingesetzte Palette an sehenswerten Objekten reichte vom Energierad, einem Mountainbike aus Holz, einer Barhockergruppe bis hin zu einer Fotowand mit Lembacher Bauernkriegsbezug.

Den Abschluss bildete am 21. Juli 2019 der Auftritt der Musikgruppe „Grenzwertig“, welche die Marktgemeinde Lembach mehr als würdig vertreten konnte.



Sichtbarkeit für Sportbegeisterte – Tipps für Fußgänger und Radfahrer

Immer mehr Jogger, Nordic-Walker und Radfahrer bevölkern unsere Straßen, Wege und Wiesen, um sich körperlich zu betätigen und damit die Gesundheit und das Wohlbefinden zu steigern. Ein wesentlicher Punkt zur Erhaltung der eigenen Gesundheit ist aber auch die SICHTBARKEIT der einzelnen Sportler.



Mit dem Herannahen des Herbstes und den damit sinkenden Temperaturen beginnt auch die dunkle Zeit des Jahres. Frühe Dämmerung, schlechte Sicht- und Witterungsverhältnisse stellen für Sportbegeisterte eine erhöhte Eigenverantwortung dar. Denn dunkle Kleidung verhindert die rechtzeitige Wahrnehmung durch andere Verkehrsteilnehmer.

Vor allem Jogger und Nordic-Walker, die in der Morgen- oder Abenddämmerung oder überhaupt in den Nachtstunden unterwegs sind, werden oft nicht rechtzeitig gesehen. Die verwendete Laufkleidung ist meist zwar sehr stylish, aber nur teilweise mit Reflektoren ausgestattet. Auch schmale rückstrahlende Streifen an der Seitennaht der Hose oder des T-Shirts sind bei Dunkelheit und Dämmerung nur sehr schwer zu sehen.

EMPHEHLENSWERT: Die Verwendung von Warnwesten oder breiten rückstrahlenden Armschlaufen, die an Armen und/oder Beinen mit Klettverschluss einfach angebracht werden können. Durch diese einfachen Maßnahmen ist ein extrem hoher Sicherheitsgewinn gegeben.

Auch für Fahrradfahrer gilt: Je sichtbarer, desto sicherer. Bei Tageslicht und guter Sicht können Fahrräder auch ohne Vorder- und Rücklicht verwendet werden, in diesem Fall müssen aber vorne weiße und hinten rote Rückstrahler vorhanden sein. Bei schlechter Sicht und bei Dunkelheit müssen Fahrräder jedenfalls mit einem festverbundenen Scheinwerfer versehen sein. Während das Rücklicht ein Blinklicht sein darf, ist dies beim vorderen Scheinwerfer nicht erlaubt. Berücksichtigt werden muss, dass diese Lichtquellen trotzdem nur sehr klein sind und gerade auf Straßen, auf denen Autofahrer mit höheren Geschwindigkeiten fahren, erst sehr spät gesehen werden.

EMPHEHLENSWERT: Dass Radfahrer selbst reflektierende Kleidungsstücke tragen. Daneben muss jedes Fahrrad im Straßenverkehr

zwei voneinander unabhängig wirkende Bremsvorrichtungen, eine Klingel oder Hupe, gelbe Rückstrahler an den Pedalen sowie an den Reifen reflektierende Seitenwände oder Katzenaugen aufweisen.



EMPHEHLENSWERT: Eine Helmpflicht für Radfahrer besteht nur für Kinder unter 12 Jahren sowohl beim selbstständigen Radfahren als auch beim Mitfahren am Rad oder im Anhänger. Aus Sicherheitsgründen ist der Helm aber für alle Radsportler sinnvoll.

WISSENSWERT: Wie bei allen Fahrzeugen ist auch für Radfahrer das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung verboten. Musik hören ist zwar erlaubt, es müssen aber die Umgebungsgereusche wahrgenommen werden können.

WISSENSWERT: Auch für Radfahrer gilt ein Alkohollimit von 0,8 Promille. Ein Verstoß dagegen kann auch zum Entzug des Kfz-Führerscheines führen.

WISSENSWERT: Radfahrer dürfen grundsätzlich auf Straßen mit öffentlichem Verkehr fahren, sofern diese nicht abgeschränkt oder mit einem Fahrverbot beschildert sind. Auf Forststraßen dürfen sie nur dann fahren, wenn Radfahren (Mountainbiken) ausdrücklich erlaubt ist. Das Forstgesetz erlaubt zwar jedermann das Betreten des Waldes zu Erholungszwecken. Dies umfasst aber nicht das Befahren mit einem Fahrrad oder ähnlichen Sportgeräten. Hier kann es zu empfindlichen Strafen kommen, wenn dies missachtet wird.

Generell ist aber auch beim Benutzen der Wälder darauf zu achten, ob in diesen Bereichen Forstarbeiten durchgeführt werden.

Änderung der Kindersicherung in Kraftfahrzeugen 2019

Mit der 36. KFG-Novelle erfolgte ab 7. März 2019 eine Änderung der Kindersicherung in Kraftfahrzeugen.

Kindersitzpflicht: 135 cm statt 150 cm Körpergröße.

Bisher waren Kinder bis zu einer Größe von 150 cm mit speziellen Kinderrückhalteeinrichtungen zu sichern. Größere Kinder mit dem normalen Sicherheitsgurt. Ab 7. März 2019 gilt nunmehr, dass

nur mehr Kinder, die kleiner als 135 cm sind, mit speziellen Kindersitzen zu sichern sind. Ab 135 cm reicht der normale Sicherheitsgurt.

Mit dieser Gesetzesänderung wurde die Gewichtsproblematik entschärft, wenn nämlich das Kind zwar nicht größer als 150 cm ist, aber bereits mehr als 36 kg wiegt. Die Prüfnorm der ECE-Regelung 44 (Kindersitze) geht nämlich nur bis 36 kg.

Bei Verstößen gegen die Kindersicherungsbestimmungen sieht das Führerschein-Vormerkssystem vor, dass neben einer Verwaltungsstrafe (Strafrahmen bis EUR 5.000,-) auch eine Vormerkung im Führerscheinregister vorgenommen wird. Bei der zweiten Vormerkung innerhalb von zwei Jahren wird der Besuch eines Kurses angeordnet, der die Wichtigkeit der richtigen Kindersicherung bewusst machen soll. Bei weiteren Verstößen kommt es sogar zur Entziehung der Lenkberechtigung.

ÖVP-Landschaftswerbung zur Nationalratswahl 2019

Seit 6. September 2019 kann jeder auf der sogenannten „Variante 5“ im Bereich Oberlembach Vorbeikommende die 4x2 m große Wahlbotschaft der ÖVP wahrnehmen.

Mit der Botschaft „Bergauf Österreich - Erfolgsweg Kurz fortsetzen“ wird darauf die einfache aber aussagekräftige Botschaft der ÖVP plakativ wiedergegeben.

Wir stehen für die Fortsetzung des erfolgreichen Reformkurses unter Sebastian Kurz und damit des spürbaren Aufwärtstrends für unser Österreich. Wer Sebastian Kurz wieder als Bundeskanzler will, der muss die ÖVP wählen.

Des Weiteren soll diese Wahlbotschaft aber auch aufmerksam machen. Aufmerksam machen auf die bevorstehende



Neuaufgabe - Tarockabend unter der Marktlinde

Am 22. Juli 2019 veranstaltete das Gasthaus Haderer mit Hubert Schinkinger wieder gemeinsam einen Tarockabend unter der Linde am Marktplatz.

Bereits am Nachmittag versammelten sich schon zahlreiche spielbegeisterte Lembacher auf der Bühne am Marktplatz zum Spielen. Die Auswahl reichte von GreaBua, Tarock, HosnObi, bis zu Uno, Schnapsen und Mühle. Alles war erlaubt.

Ab 18:30 wurde dann die Orts-Tarock-Meisterschaft gestartet. Unter den 33 Teilnehmern sicherte sich Frieda Wagner ganz überlegen den Ortsmeistertitel vor Veranstalter Hubert Schinkinger und Erwin Weishäupl sen.



Bei der abschließenden Siegerehrung konnten Dank der Lembacher Wirtschaft sehr schöne Preise an die Sieger übergeben werden.

Nationalratswahl am 29. September 2019. Nur wer sich an dieser Wahl beteiligt, wer von seinem Wahlrecht Gebrauch macht, der bestimmt mit, in welche Richtung es in Zukunft geht.

Die Folgebilder zeigen Auszüge von der Entstehung der diesjährigen Landschaftswerbung. Von der Idee, der grafischen Umsetzung bis hin zu den manuellen Tätigkeiten.
Alle Fotos ÖVP Lembach.





Aufbau der ÖVP-Landschaftswerbung im Bereich Oberlembach ...



... und fertig ist das Plakat

familienfreundlichegemeinde
Kinderkirche



Jeden **2. Sonntag im Monat** um **9.30 Uhr** im **Pfarrheim Lembach**

In der Kinderkirche geht´s um Gott und die Welt, so wie es die Jüngsten verstehen.

Alle Kinder mit Begleitperson(en) sind herzlich eingeladen.

08.09.2019	Kinderkirche	9:30
13.10.2019	Kinderkirche	9:00
10.11.2019	Kinderkirche	9:30
08.12.2019	Kinderkirche	9:30
12.01.2020	Kinderkirche	9:30
09.02.2020	Kinderkirche	9:30
08.03.2020	Kinderkirche	9:30
Sa 11.04.2020	Kinder-Kreuzweg	13:00
10.05.2020	Kinderkirche	9:30
Do 21.05.2020	Maiandacht	15:00

Juni, Juli und August: Sommerpause

Werden Sie Kunde!
Es lohnt sich!



#glaubandich

Werden Sie Kunde bei der Sparkasse Mühlviertel-West und nützen Sie viele Vorteile:

- ◆ Gehaltskonto samt modernster Debitkarte „BankCard“ im 1. Jahr gratis
- ◆ sKreditkarte im 1. Jahr gratis
- ◆ George – das modernste Internetbanking Österreichs
- ◆ persönliche Betreuung
- ◆ kostenloser Kontowechselservice
- ◆ Apple Pay – Einfach, schnell und sicher bezahlen mit dem iPhone

Als Willkommensgeschenk erhalten Sie einen **Urlaubsgutschein für zwei Personen** – es erwartet Sie eine Auswahl an über 340 Hotels in 12 europäischen Ländern.

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen!



Genießen Sie Ihren Urlaub!

www.sparkasse.at/smw
www.facebook.com/sparkasseSMW



Weitblick in die Zukunft mit Johannes Großruck

Im Gespräch mit Mag. Johannes Großruck, dem Kandidaten der ÖVP Lembach zur Nationalratswahl am 29.9.

Johannes, was ist deine Motivation, wieso kandidierst du bei dieser Wahl? Ich kenne das Wiener Parkett, weil ich für die ÖVP-Bundesspartei lange als politischer Referent in Wien gearbeitet habe. Ich will meine Erfahrung einbringen, es gibt viele große Herausforderungen und keine einfachen Lösungen.

Erst 2017 haben wir Sebastian Kurz zum Bundeskanzler gewählt, warum müssen wir jetzt schon wieder wählen? Die Arbeit der Bundesregierung unter Kanzler Kurz war gut. Leider haben das Ibiza-Video und der Misstrauensantrag im Nationalrat den Erfolgsweg frühzeitig beendet. Aber so ist das in einer Demokratie eben.

Worum geht's? Was sind die wichtigen Zukunftsthemen bei dieser Wahl? Für mich steht im Vordergrund, wie wir unseren Lebensraum so gestalten, dass wir auch am Land faire Chancen haben und nicht von der Stadt abgehängt werden. Dazu gehören Innovationen, Lebensqualität in jedem Alter, Arbeitsplätze, Infrastruktur, Ausbildung und eine intakte Umwelt. Die Volkspartei hat dafür einen Masterplan für den ländlichen Raum vorgelegt. Wir brauchen im Nationalrat Abgeordnete, die verstehen, wie das Leben am Land funktioniert.

Alle Welt spricht vom Klimaschutz, wie steht die Volkspartei dazu? Klimaschutz ist mit der ökonomischen Marktwirtschaft seit 30 Jahren in den Werten der Volkspartei verankert. Wir müssen aber mutiger werden und zeigen, dass Klimaschutz auch eine Chance bedeutet. Die Klimazukunft liegt in unserer Hand!

Warum ist diese Wahl so wichtig? Ich werbe darum, die Volkspartei zu wählen, damit Sebastian Kurz seine erfolgreiche Arbeit für Österreich fortsetzen kann. Ich kenne Sebastian Kurz seit meiner Studentenzeit und er geht sehr achtsam mit der Verantwortung um, die ihm anvertraut wird.

Und was ist dein persönliches Ziel? Mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und sie für unsere Ideen zu gewinnen. Ein gutes ÖVP-Ergebnis im Wahlkreis Mühlviertel stärkt den Bezirk Rohrbach.



Kurz-Portrait
geb. 1983 in Rohrbach, verheiratet, wohnt in Lembach, Studium der Politikwissenschaft, Manager bei der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald



Kurz im TV-Duell! Mo., 23.9., 19:30 Uhr Live im GH Haderer

Gemeinsam TV-Wahlduelle schauen: Sebastian Kurz diskutiert auf Puls 4 mit Norbert Hofer und Pamela Rendi-Wagner.

Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Nationalratswahl am 29. September 2019

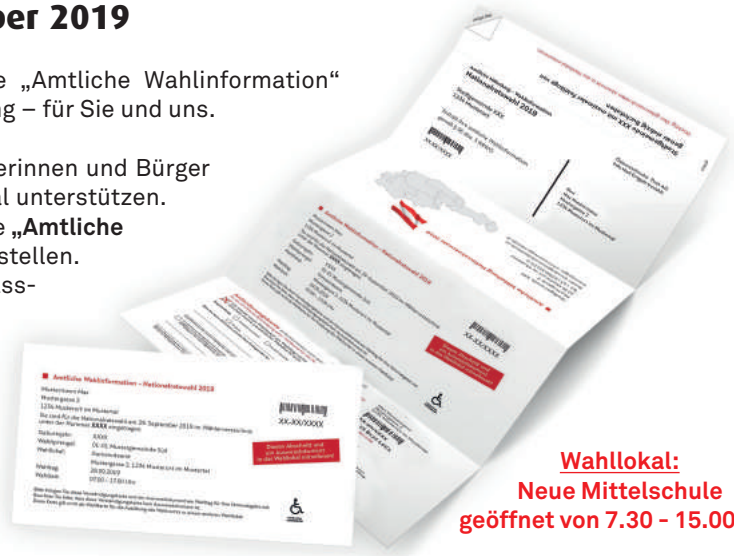
Am 29. September 2019 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und uns.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „**Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2019**“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf diese Mitteilung:

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte unter www.wahlkartenantrag.at bzw. einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?



Wahllokal:
Neue Mittelschule
 geöffnet von 7.30 - 15.00 Uhr

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt (Amtliche Wahlinformation) mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr langwierig im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Drei Möglichkeiten der Beantragung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht telefonisch beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **25. September 2019**. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Badewart/-in für Badesaison 2020 gesucht!

Das Freibad Lembach wurde in dieser Saison zwar erst vor wenigen Tagen geschlossen.

Die Gemeinde muss sich aber schon jetzt mit der nächsten Badesaison beschäftigen und ist daher auf der Suche nach einer Badewartin bzw. einen Badewart.

Wie in der Badesaison 2019 ist es auch im nächsten Jahr möglich, dass sich mehrere Personen diese Tätigkeit aufteilen.

Interessierte Personen werden ersucht, sich am Gemeindeamt zu melden.



Aktuelle Infos der Gemeinde finden Sie unter www.gemeinde-lembach.at

HiKöDe - Hilfsprojekt Königsfeld Deutsch Mokra

Unterstützung für das Generalhospital in Strumica in Nordmazedonien

Eine Delegation von sechs Personen aus OÖ machte sich im Mai 2019 auf die Reise nach Nordmazedonien. Im Herbst 2018 besichtigten wir das Spital in Strumica und überzeugten uns über die Berechtigung unserer Aktion, einen Hilfstransport mit medizinischen Gütern zu schicken. Dank der Großzügigkeit mehrerer Firmen konnten wir den LKW, unseren 62sten, zu 95 % mit Krankenhausbedarf beladen.



Allgemeine Zufriedenheit nach dem Abladen

Die Fa. **Eurofoam** aus Kremsmünster, Kontaktperson Hr. Pszeida Günter, sponserte, nicht zum ersten Mal, 30 Stück Matratzenkerne. Die Fa. **Nösslböck** aus Hofkirchen stellte die dazugehörigen wasserdichten Überzüge zu sehr günstigen Konditionen zur Verfügung. Vom **Klinikum Rohrbach** bekamen wir 30 Krankbetten und 200 Garnituren Bettwäsche. Durch die Zusage von Fr. Dipl. Ing. Dr. Andrea Kornberger bekamen wir von der Fa. **Lohmann & Rauscher** in Wien drei Paletten medizinisches Verbrauchsmaterial, welches kostenlos von der Transportfirma **Humenberger** aus Kremsmünster nach OÖ gebracht wurde. Sehr wertvoll ist für uns die Unterstützung durch **Dr. Sebastian Prammer** aus St. Veit, der jährlich mehrere große Kartons medizinisches Verbrauchsmaterial für uns organisiert. Für die Unterstützung von Fr. Karin von der **Hospiz in Rohrbach** und Fr. Eva der Fa. **TAPPE** in Salzburg sind wir ebenfalls sehr dankbar. Ergänzt wurde unsere Ladeliste durch Rollstühle, Toilettenstühle, verschiedene Gehhilfen und Bekleidung für die allgemeine Bevölkerung.

Beladen wurde der LKW mit Hilfe von Mitarbeitern des Klinikum Rohrbach, Mitgliedern des Kameradaschaftsbundes Lembach, der Gemeinde Putzleinsdorf und Helfer von HiKöDe.



Nach einer 13-stündigen Fahrt hatten wir unser erstes Ziel erreicht. In Radovis sagte man uns, dass heute in NMK Feiertag sei und der LKW vom Zollamt nicht frei gegeben wird. Somit freuten wir uns über zwei "Urlaubstage". Zoki begleitete uns in Radovis zum Markt, wir besichtigten eine kleine Konfektionsschneiderei, dessen Chef Nikolei als Dolmetscher fungierte. Zwischendurch genossen wir Einladungen zum Essen oder Kaffee trinken. Bei Angel, dem LKW-Fahrer, wurden wir zu Hause mit Live-Musik, präsentiert von Onkel und Tante, verwöhnt.

Mit unserer Freundin Gabi besuchten wir das Grab ihres Gatten und machten einen Tagesausflug nach Veljusa. Nach der Besichtigung zweier Klöster wurden wir bei Gabis Schwester zum Essen eingeladen.

Interessant war die Führung durch die Ambulanz in Radovis. Der Notarzt mit seinem Team hat für das Einsatzgebiet von circa 30.000 Menschen lediglich vier Rettungsautos zur Verfügung, wobei nur zwei wirklich einsatzfähig sind.

Nach der Zollfreigabe am Montag verlief die Abladung rasch, viele Helfer wurden seitens des Hospitals organisiert. Das Staunen und die Freude bei den Verantwortlichen war sehr groß. Zum Dank wurden wir zu einem großzügigen Abendessen in einem Fischrestaurant eingeladen.



Eine verletzte Patientin muss liegend PRIVAT nach Hause gebracht werden.

Zufrieden traten wir die Heimreise an und ohne Zwischenfälle erreichten wir unsere Heimat wieder.

Ein großes Danke gilt den schon genannten Personen sowie dem Technikteam des Klinikum Rohrbach und Allen die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Martha Reiter

www.hiköde.at

Tanzen ab der Lebensmitte

Von Oktober bis April findet wieder **jeden Dienstag um 15.00 Uhr** im Turnsaal der Neuen Mittelschule (Hauptschule) "Tanzen ab der Lebensmitte" statt.

Tanzend zu einem neuen Lebensgefühl

Das Tanzen fördert Gemeinschaft und Geselligkeit, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem. Außerdem wird das Gedächtnis und die Konzentration gefördert. Auch werden Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht verbessert.

Neue Tänzer sind jederzeit herzlich willkommen.

Partner oder Partnerin sind nicht erforderlich!

Tanzleiterin: Waltraud Peherstorfer, Tel. 7265



Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Lembach

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2018/19“. Insgesamt wurden € 703,00 durch die Schülerinnen und Schüler der **NMS Lembach** gesammelt – ein herzliches Dankeschön dafür!

In der **Krebshilfe-Beratungsstelle** in Rohrbach steht **Herr Mag. Walter Leeb** für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0699 / 1280 2068 beziehungsweise unter beratung-rohrbach@krebshilfe-ooe.at.

www.krebshilfe-ooe.at



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
OBERÖSTERREICH**

AUFTÄNZT!
LUST AUF VOLKSTANZ?
DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG.

An vier Abenden hast du die Möglichkeit traditionelle Volkstänze zu erlernen. Egal ob als Paar oder Einzeln, jung oder jung geblieben – **JEDER** kann sich anmelden.

TÄNZE:

Boarischer, Landler, Polka, Schwedischer, ...

START TERMINE:

Niederkappel: Mi. 9.10. um 20:00 Uhr im Pfarrheim
Pfarrkirchen: So. 13.10. um 19:30 Uhr im VS Turnsaal
Putzleinsdorf: Mo. 14.10. um 20:00 Uhr im Pfarrheim
Lembach: Mi. 6.11. um 20:00 Uhr im Pfarrheim
Hofkirchen: So. 10.11. um 19:30 Uhr im VS Turnsaal

ANMELDUNG: bis Fr. 4.10. bei Magdalena Hofer unter 0676/821253006

UNKOSTENBEITRAG: €20,-/Person (incl. Pausengetränke)

MINDESTTEILNEHMER: 12 Personen


**Volkstanz- &
Schuhplattlergruppe**
PUTZLEINSDORF





Feuerwehr Lembach



LEISTUNGSBEWERB. Bewerbungsgruppe Lembach I



LEISTUNGSBEWERB. Bewerbungsgruppe Lembach II



LEISTUNGSBEWERB. Jugendgruppe Lembach



FERIENSPIEL. Großes Interesse seitens der Kinder und viel Spaß ...

Bezirksfeuerwehr Leistungsbewerb

Am 30. Juni wurde auf dem Lembacher Sportplatz die Feuerwehrfahne gehisst. Grund dafür war, dass dieses Jahr der Bezirksfeuerwehr Leistungsbewerb in Lembach stattfand. Durch zahlreiche Helfer ging dieser Tag erfolgreich über die Bühne. Auch das Wetter meinte es gut und zeigte sich von der schönsten Seite. Von der FF Lembach gingen drei Bewerbungsgruppen an den Start. Zum Dank für die großartige Unterstützung der zahlreichen Helfer wurden diese am 14. Juli zu einem Grillfest ins FF Haus eingeladen. Mit Köstlichkeiten vom Grill, selbstgebackenen Mehlspeisen und erfrischenden Getränken verbrachten alle gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag.

Ferienspiel

Am 2. August stand im Rahmen des Ferienspiels ein Besuch bei der FF Lembach auf dem Programm. Etwa 40 Kinder nutzten die Gelegenheit sich das FF Haus und die Gerätschaften näher anzusehen. Los ging es mit einer Füh-

rung durchs FF Haus. Danach erwartete sie ein gemischtes Programm aus Stationen zum Ausprobieren, wie Leinensackerl-Werfen, Schlauchweg und Zielspritzen. Sowie Stationen zum Zusehen, wie die Demonstration der Bergeschere und ein Löscheinsatz mit Schutzkleidung und Atemschutz. Da das Wetter auch zum Plantschen verführte, herrschte großer Andrang an der eigens aufgebauten Wasserrutsche mit Schaum. Anschließend durfte noch jedes Kind eine Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Zum Abschluss gab es noch leckeres Eis für alle von Pepi Fierlinger.

Frühschoppen am 15. September 2019

Auch heuer lädt die FF Lembach wieder zum Frühschoppen ein. Los geht's mit einer Messe im FF-Haus, Chor mit Leitenmüller Nicki. Anschließend verführen Köstlichkeiten vom Grill, Mehlspeisen und Kinderprogramm zum Verweilen. Für musikalische Unterhaltung sorgen die UHUs (Unter100). Nähere Informationen werden noch per Postwurf bekannt gegeben. Die Kameraden der FF freuen sich auf einen gemütlichen Sonntag mit zahlreichem Besuch.



FRÜHSCHOPPEN. Die Kameraden der FF Lembach freuen sich auch heuer wieder über zahlreichen Besuch.



10 Jahre S(w)inging Acts - Ein musikalisches Feier-Werk zum Jubiläum

Seit zehn Jahren sind die S(w)inging Acts gemeinsam als Chor unterwegs und somit ein fixer Bestandteil der Chorlandschaft im Oberen Mühlviertel und über die Bezirksgrenzen hinaus. Der 10. Geburtstag wird mit einem großen Jubiläumskonzert am Sa., 26. Oktober 2019 um 20:00 Uhr in der Alfons Dorfner-Halle Lembach gefeiert.

Karten zum Preis von 10 € gibt es im Vorverkauf bei den Lembacher Chormitgliedern: Nicki Leitenmüller, Andreas & Markus Hofer, Nadine Pühringer, Siegfried Höglinger, bei der Sparkasse Lembach, online auf unserer Homepage: <http://swinging-acts.jimdo.com/>

Die weiteren Unternehmen im Bezirk Rohrbach, wo ebenfalls Vorverkaufskarten erhältlich sind: Sparkasse Sarleinsbach, Uniqa Rohrbach, Fa. Schweitzer-Holz, Rohrbach

Der bunte Chor S(w)inging Acts ist durch ein Schulprojekt, welches Chorleiterin Nicki Leitenmüller durchführte, entstanden. Mit diesem machte sie sich auf die Suche nach sangesfreudigen jungen Leuten. Der Chor wurde nach und nach größer und so kamen Chormitglieder aus den unterschiedlichsten Orten des Bezirkes zusammen. Aktuell zählt der Chor 24 Mitglieder. Das Besondere an den S(w)inging Acts ist die eigene Band, die ebenfalls bei jedem Auftritt mit dabei ist. Klavier, diverse Gitarren, E-Bass und Schlagzeug werden den Chor mit den richtigen Grooves und lässigen Rhythmen auf.

Die S(w)inging Acts dürfen bereits auf einige größere und sogar internationale Auftritte zurückblicken. Nennenswert sind hier die internationale Ministrantenwallfahrt in Rom, der Neujahrsempfang

des Wirtschaftsbundes OÖ, der Disco-Gottesdienst im Empire, viele Hochzeiten und Feierlichkeiten und zu guter Letzt die vielen kirchlichen Auftritte und eigenen Konzerte.

Die Vorbereitungen für das Jubiläumskonzert laufen auf Hochtouren

Die BesucherInnen dürfen sich auf einen bunten und abwechslungsreichen Mix aus den letzten zehn Jahren sowie neue lässige Nummern, die kreativ arrangiert und umgesetzt werden, freuen. Ein Highlight des Jubiläumskonzerts wird auch die Vielfalt der Instrumente sein. Viele SängerInnen spielen auch Instrumente. Diese kommen beim Konzert so richtig zum Einsatz!

Wir freuen uns auf euren Besuch!



10 JAHRE S(w)inging Acts



JUBILÄUMSKONZERT

**SA, 26. Oktober 2019
20:00 Uhr**

Alfons Dorfner-Halle, Lembach



Was zählt, sind die Menschen.

Karten erhältlich bei den CHORMITGLIEDERN sowie bei

- Sparkasse Lembach
- UNIQA Rohrbach
- Sparkasse Sarleinsbach
- Fa. Schweitzer-Holz, Rohrbach
- Online (QR-Code) →

VVK € 10,-

www.swinging-acts.jimdo.com



Erstes Lembacher Generationenfest

Ein gelungenes Fest für jung und älter - <https://bit.ly/2k33oOM> - [Bildergalerie]

Im Zuge des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ fand Ende Juli in Lembach das 1. Generationenfest statt. Das engagierte Vorbereitungsteam unter der Leitung von Sozialausschuss-Obfrau Ilse Hammer tüftelte ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Jederfrau und Jedermann – egal, ob jung oder älter – aus.

ATTRAKTIONEN FÜR KINDER

Neben den vielen Attraktionen für Kinder – vom heiß begehrten Kletterturm, Kinderschminken, Riesenseifenblasen, Luftballon-tiere formen über den selbst gebauten Wasserkanal mit Holzschifferln bis hin zur Fotobox – gab es auch viele Beschäftigungsmöglichkeiten für Jugendliche und Erwachsene. Die Fotobox war nicht nur bei den jungen LembacherInnen hoch im Kurs, sondern auch Erwachsene nutzen die Chance für ein lässiges und kreatives Sofortfoto.

TOPOTHEK HAUTNAH

Die Topothek mit Fotos von einst und jetzt war vor allem für Erwachsene und Ältere ein Anziehungspunkt. Viele Fotos konnten bestaunt werden und so manch einer erkannte sich fast nicht mehr wieder.

SCHNITZKUNST

Ein weiteres Highlight waren die Riesenspiele aus Holz. Ewald Höglinger, der nicht nur das „Lembacher Lied“ komponierte und beim Generationenfest zum Besten gab, ist auch handwerklich sehr begabt. Für seine Schnitzkunst ist er mittlerweile über die Bezirksgrenzen bekannt. Für das 1. Lembacher Generationenfest schnitzte er „Fuchs und Henne“, „Mühle“ und ein neues Spiel: das Spiel für Generationen. Diese Spiele waren ein „hot spot“ für jung und älter. Diese Spiele aus der Hand von Ewald



Ewald Höglinger singt das Lembacher Lied



Ilse Hammer und Maria Wakolbinger



Ein UHU kommt selten allein ..



Vorbereitungsteam: 1. Reihe v.l.n.r.: Nicki Leitenmüller, Ilse Hammer, Petra Kepplinger, Andrea Gierlinger, Maria Wildauer, Daniela Battisti, Edith Nigl / 2. Reihe v.l.n.r.: Monika Kasper, Berta Weishäupl, Elisabeth Stadt, Tanja Almesberger, Verena Krenn / 3. Reihe v.l.n.r.: Erich Trautendorfer, Andreas Pühringer, Ewald Höglinger, Daniela Ammerstorfer, Hans Lindorfer / nicht am Foto: Bernhard Hötzenborfer, Andreas Gabriel, Maria Lindorfer, Hermann Bruckmüller

Höglinger bleiben auch während des Jahres in Verwendung.

Beim Schätzspiel mit der kniffligen Frage „Wie alt sind alle Lembacher und Lembacherinnen“ kamen so manche Einwohner gehörig ins Schwitzen. Es wurde viel getüfelt, gerechnet und geraten und nun wissen alle EinwohnerInnen wie alt alle LembacherInnen sind.

MUSIK VON UND FÜR ALT UND JUNG

Bevor der Abend so richtig begann wurde die „Lindenbühne“ von Margot und Mario Haderer in eine Musikbühne umgewandelt. Den Anfang machten die Kindergartenkinder mit einer tollen Überraschungseinlage. Junge Lembacher Nachwuchsmusikanten – René und Florian Feicht sowie Leonie Ecker und Jonas Altendorfer - zeigten ihr Können auf der Steirischen Harmonika und ACCO 3 Ilse Hammer und Maria Wakolbinger spielten altbekannte Hits auf der Ziehharmonika. Die „UHU’s“ – Lembacher MusikantInnen ab der Lebensmitte – leiteten den Vorabend mit Dämmerchoppenmusik ein.

BIOSPEISEN VOM WIRT

Vielen BesucherInnen wurde dadurch die köstlichen Bio-Speisen vom Gasthaus Haderer mit musikalischem Geschmack veredelt.

BÄUERINNEN MIT GUTEM ESSEN

Alle, die gerne Süßes essen, kamen voll auf ihre Rechnung. Die Bäuerinnen verwöhnten die Gäste mit köstlichen Mehlspeisen, leckeren Pofesen und Kaffee. Pepi und Christina Fierlinger sorgten mit ihrem leckeren Eis für die kühle Erfrischung zwischendurch.



GRENZ/WERTIG am Abend



Mensch ärgere dich doch nicht so..



... und zu gewinnen gab es auch jede Menge ..



UMBUDLUMA-Brass

Der Abend des 1. Generationenfestes, welcher vom Team des Kulturausschusses organisiert wurde, stand im Zeichen der Musik: mit der fetzigen Vorband Umbudlumabrass aus Sarleinsbach wurde den BesucherInnen mit böhmischer Musik und bekannten Hits bereits gezeigt, dass der Abend viel zu bieten hat! Die „Umbudluma-Brass“ ist eine junge Truppe aus Sarleinsbacher Musikanten. Sie spielen fetzige böhmische Musik. Mit dabei aus Lembach ist René Lindorfer.

GRENZ/WERTIGES zum Ausklang

Mit dem grenzgenialen Konzert der Band GrenzWertig wurden die ZuhörerInnen in eine besondere Welt der Musik entführt! Die Virtuosen der Musikinstrumente könnte sie man auch nennen - ein Wahnsinn was die Jungs aus ihren Instrumenten herausholen. Benedikt Falkinger und Markus Hofer aus Lembach sind Teil dieser Spitzentruppe. Da schlägt natürlich das Herz nochmals höher wenn die Bühnenmusiker bekannte Gesichter sind. Der Lembacher Marktplatz bebte – es dauerte nicht lange bis alle mitkatschten, tanzten und so manch EineR verwandelte sogar den Biertisch zu einer Tanzfläche.

Die gute Idee zu diesem wunderbaren Konzertabend hatte Kulturausschussobmann Reinhard Richtsfeld,

der diese Band gleichzeitig für die am darauffolgenden Tag stattfindenden Lembachpräsentation auf der Festbühne der Landesgartenschau engagierte.

DANKE AN ALLE

Es war ein unvergesslicher Tag für alle. Ein großes Danke gilt nochmals den Vorbereitungs-teams sowie den vielen freiwilligen Helfern, allen voran den Männern des Kameradschaftsbundes. Und für jene, die nicht dabei sein konnten: Vielleicht gibt es eine Wiederholung im nächsten Jahr? wer weiß ..



Beim Fest wurde auch der eine oder andere UHU gesichtet ..



EIN ORT GEHT MIT .. Der Lembacher Marktplatz bebte und es dauerte nicht lange bis alle mitkatschten, tanzten und so manch EineR verwandelte den Biertisch in eineTanzfläche ..



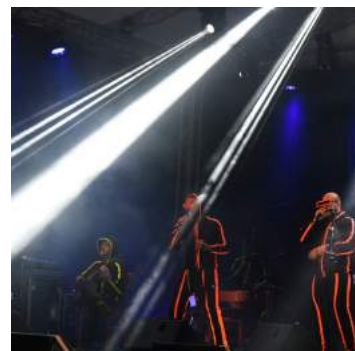
MOA 2019

Musikclub Open Air Arena

Als Höhepunkt des Jahresprogramms fand das MOA 2019 am 23. und 24. August zum 7. Mal im Clubhof in Volkersdorf statt.



Lembach war ein Wochenende lang wieder Schauplatz eines Festivals mit bekannten Bands und Geheimtipps aus dem In- und Ausland. Der Musik-Kulturclub steht für Vielfalt und will zeigen, was die österreichische, aber auch internationale Musikszene zu bieten hat. Wie immer wurden auch diesmal alle Sinne mit delizösen hausgemachten Köstlichkeiten, dem *besten* Bier und der *wunderbarsten* Musik aus allen Genres verwöhnt.



Freitag

Hauptbühne

19:20 FunChord

20:30 Palko!Muski

22:00 Gewürztraminer & da gmischte Satz

23:45 Dicht & Ergreifend

Aftershow: Musikclub DJ's (Club-Bühne)

Samstag

Hauptbühne

18:15 Fox & Bones

19:30 Dschuls & Mey

20:35 Henry And The Waiter

22:00 Kytes

23:45 Steaming Satellites

Aftershow: Noppen DJ's (Club-Bühne)



Ferienprogramm mit 20-Jahr-Jubiläum



Jungcharlager



Dämmerchoppen JOLeNi +UHUs



Strahlende Früh- und Fahrtenschwimmer nach abgelegter Prüfung



Vom Korn zum Brot mit den Bäuerinnen



Besuch der Landesgartenschau

Ein vielfältiges Sommerangebot für unsere Kinder

Ferienzeit ist wohl die beliebteste Zeit bei Kindern und Jugendlichen. Einfach das tun, woran man Spaß hat, lange schlafen, Freunde treffen, ins Freibad gehen u.v.m.

Der Sozialausschuss hat sich auch – wie in den letzten Jahren – für das heurige Kinder-Ferienprogramm wieder viel Mühe gegeben und ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder zusammengestellt.

Insgesamt 27 verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen umfasste das diesjährige Ferienprogramm. Den Mitgliedern des Sozialausschusses und Bürgermeister Herbert Kumpfmüller ist es ein Anliegen die Sommerferien zu einem spannenden Erlebnis für Kinder und Jugendliche werden zu lassen.

Das Ferienprogramm feierte heuer seinen 20. Geburtstag! Über 20 Jahre hindurch stehen den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde attraktive Angebote zur Verfügung: vom gratis Lesen und Spielen, dem

Schwimmabzeichen, über Kochen mit Kindern, Deco Patch, Feuerwehr in Action bis hin zum legendären Jungcharlager und Wellness pur für Kids ist für alle Kinder von klein bis groß das passende Angebot dabei.

Jedes Jahr bemüht sich das Team auch um neue Programmpunkte, damit Vielfalt, Action und Spannung weiterhin gegeben sind. So war heuer zum Beispiel der Besuch der Landesgartenschau oder „Exit the Room – Eingesperrt im Vatikan“ neu auf der Veranstaltungsagenda.

Das Organisationsteam hofft, dass das Ferienprogramm weiterhin so gut angenommen wird und bedankt sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlich engagierten VeranstalterInnen sowie den mitwirkenden Vereinen und Einrichtungen!



Jungcharlager_Nachtexpedition - Lukas Zinöcker & Thomas Höltzsch



Knifflige Rätsel mussten Niklas Hinterleitner und Laurenz Berger bei Exit the Room lösen



Besuch der Landesgartenschau



Für Tennsnachwuchs ist in Lembach bestens gesorgt



Moritz Kohel beim Perlen auffädeln auf einer Nudel - eine Aufgabe, bei der die Nerven so richtig auf die Probe gestellt werden



Geschafft - diese kleine Rätselhelden lösten alle Rätsel



Viel Interessantes erfuhren die Kinder bei Feuerwehr in Action